

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Tom123“ vom 22. Dezember 2020 15:56

[Zitat von Wollsocken80](#)

Die hard facts sind, dass in Deutschland gegenwärtig etwa 0.4 % der Bevölkerung als akut infiziert zählen und dies exakt der gleiche Wert bei den Lehrpersonen ist. Die zugehörige Statistik hast Du ja selbst verlinkt. Auf die zweite Nachkommastelle gerundet wäre es 0.45 % gesamt vs 0.37 % Lehrpersonen, aber wir wollen mal nicht so sein.

Das ist nicht ganz richtig. Die 0,4 waren Ende November. Damals wäre es tatsächlich ein Stück über dem Durchschnitt.

Ich glaube es ist auch vollkommen plausibel und vollkommen legitim, dass Lehrer etwas über dem Schnitt sind. Die Frage ist, wie viel sind sie über dem Schnitt. Wenn wir die AOK-Studie nehmen, darf man ja tatsächlich nicht vergessen, dass in der Hälfte Zeit zu mindestens bei uns in Nds gar kein Unterricht stattgefunden hat. Und trotzdem sind wir vergleichsweise hoch. Da sollte man schon im Auge behalten, wie es jetzt zum Beispiel in der Zeit Oktober bis Dezember war. Ich fürchte, dass es da deutlich schlechter aussieht.

Spannend ist aber vor allem die Frage, ob es in bestimmten Bereichen niedrigere Inzidenzen gibt und woran sie liegen. Also welche Hygienemaßnahmen bringen was und welche nicht. Welche Bundesländer hatten z.B. Maskenpflicht, welche nicht? Wie ist dort das Verhältnis von normal Bevölkerung zu Lehrkräften? Ist das ganze fächerspezifisch? Sollte man vielleicht bis zum Sommer auf Sport und Musikunterricht verzichten? Usw.